

Niederschrift

über die 16. Sitzung (öffentlich/nichtöffentlich) des Rates der Gemeinde Ehra-Lessien am 20.02.2013, um 19.00 Uhr in Ehra, Landhotel „Heidekrug“.

Beginn:	n.öff. Teil	19.00 Uhr	Ende:	21.00 Uhr
	öff. Teil	20.05 Uhr		22.08 Uhr

Anwesenheit:

BMin Jenny Reissig
1. stellv. BM Peter Albrecht
2. stellv. BM Jörg Böse
Rh Frank Bätje
Rh Dirk Fricke
RH Jörg Fricke-Kranz
Rh Christian Osiewadz
Rh Andreas Sorge
Rh Markus Trzonnek

Es fehlen (entschuldigt):

Rh Roland John
Rf Renate Otto

Gäste:

Manuela Peckmann, stv. Verwaltungsleitung SG Brome zu TOP 6/öff.
Ulrike Schulze, Sachbearbeitung Haushalt SG Brome zu TOP 6/öff.

Protokoll:

VA Ariane Höcker

Tagesordnung: (nach Änderung in TOP 2)

öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit – öff. Teil
2. a) Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
b) Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
3. Genehmigung der Niederschrift über die 15. Sitzung vom 16.01.2013 – öff. Teil
4. Bericht der Bürgermeisterin – öff. Teil
5. Einwohnerfragestunde
6. a) Beschlussfassung Haushalt 2013
b) Beschlussfassung Finanz- und Investitionsplan
7. Schützenplatz Lessien; hier: Beschluss über Fällen von Bäumen
8. Bebauungsplan „Hinter den Höfen III“;
hier: Auslegungsbeschluss nach § 3 Abs. 2 BauGB
9. Einwohnerfragestunde
10. Behandlung von Anfragen und Anregungen

nichtöffentlich

Zu TOP 1.: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit – öff. Teil

Bgm. Reissig eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit vorliegt.

Sie begrüßt Frau Peckmann und Frau Schulze von der Samtgemeinde Brome, die zu den Beratungen und Beschlüssen des Haushaltes 2013 eingeladen wurden.

Zu TOP 2.: a) Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge b) Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Der Gemeinde Ehra-Lessien liegt eine Bauvoranfrage vor. Die Verwaltung hat hierzu eine Stellungnahme vorbereitet. Die Stellungnahme wird als TOP 8. im nichtöffentlichen Teil aufgenommen und beraten.

Die Tagesordnung wird in der geänderten Fassung festgestellt. Weitere Anträge liegen nicht vor.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
9 dafür

Zu TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift über die 15. Sitzung vom 16.01.2013 – öff. Teil

Die Niederschrift über die 15. Sitzung vom 16.01.2013 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt. Änderungen ergeben sich keine.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
8 dafür
1 Enthaltung

Zu TOP 4.: Bericht der Bürgermeisterin

Der Bericht der Bürgermeisterin wird an alle Ratsmitglieder verteilt. Anfragen hierzu ergeben sich keine.

Zu TOP 5.: Einwohnerfragestunde

Christa Honseler gibt bzgl. des TOP 7 zu bedenken, dass einige Bäume auf dem Schützenplatz Lessien von den Lessiener Schützenkönigen/königinnen gekauft und gepflanzt wurden.

Hierzu teilt Bgm. Reissig mit, dass die Anfrage von Seiten der Lessiener gestellt wurde und auch nur die erste Baumreihe gefällt werden soll, damit sich die dahinter gepflanzten Bäume besser entwickeln können.

Frau Honseler berichtet, dass sie immer wieder von Lessienern angesprochen wird, die ihren Unmut darüber äußern, dass im Zuge des Autobahnbaus dann zwangsläufig der Verkehr durch Lessien laufen wird. Ihres Erachtens wird dadurch der Ort zerstört. Ihr ist es unverständlich, dass zur Begründung mitgeteilt wird, dass eine Umfahrung Lessiens zu teuer wäre.

Bgm. Reissig führt hierzu aus, dass dies ausführlich auf der letzten Sitzung besprochen wurde. Die Umfahrung Lessiens war von der Verwaltung und dem Gemeinderat klar gefordert, wurde jedoch von der Straßenbauverwaltung abgelehnt. Sie erklärt, dass die Situation und auch die spätere Anbindung des Truppenübungsplatzes noch nicht klar ist. Ggf. wird hier sich hier durch eine spätere Nachnutzung eine weitere Lösung ergeben.

Rh Fricke-Kranz teilt hierzu mit, dass in der Presse dargestellt wird, als ob alle Lessiener über die Autobahnplanungen glücklich wären, dies trifft allerdings nicht für die Bürger dieses Ortsteil zu.

Zu TOP 6.: a) Beschlussfassung Haushalt 2013 **b) Beschlussfassung Finanz- und Investitionsplan**

Der Verwaltung wurde zu Sitzungsbeginn ein gemeinsamer Antrag der CDU- und SPD-Fraktion zu diesem TOP vorgelegt. (s. Anlage)

Bgm. Reissig verliert den Antrag.

Bgm. Reissig teilt mit, dass auch sie das vorliegende Haushaltspapier unglücklich findet. Sie bittet jedoch darum, das Hauptaugenmerk auf das Zahlenwerk zu legen und dieses auch zu beschließen, damit die Verwaltung handlungsfähig bleibt.

Die Fraktionsvorsitzenden und weitere Ratsmitglieder äußern sich sehr negativ zu dem vorgelegten Haushaltsplan. Dieser ist ihres Erachtens nicht vollständig. Gefordert werden, die nach dem Gesetzgeber vorgeschriebenen Unterlagen, wie z.B. der Vorbericht, Aussagen über die Entwicklungen sowie die Bilanzen. Es ist unverständlich, dass entsprechende Unterlagen und Auswertungen nicht vorgelegt werden können. Es wird erwartet, dass zukünftig das Zahlenwerk übersichtlich dargestellt wird und dadurch ein stundenlanges Einarbeiten in den Haushalt entfällt.

Frau Peckmann bezieht Stellung zu den Vorwürfen und bittet die Politik darum, klar festzulegen, was benötigt wird.

Auf Nachfrage von Fraktionsvors. Bätje erläutert Frau Peckmann, dass die Bilanz 2011 bisher nicht vorliegt, da noch nicht alle Auswertungen abgearbeitet werden konnten. Auch der kamerale Abschluss für 2011 ist noch in Arbeit. Durch die Aufklärung der Veruntreuungen in der Samtgemeinde Brome konnten die vorgenannten Aufgaben noch nicht abschließend abgearbeitet werden. Aus dem Ratsrund wird gefordert, dass der Jahresabschluss 2011 in Kürze vorgelegt werden soll und auch die geforderte Bilanz des vergangenen Jahres geliefert wird.

Des Weiteren wird von Seiten der Bürgermeisterin auch kritisiert, dass Zahlungen aus 2013 die das Jahr 2012 betrafen immer noch nicht ausgezahlt wurden. Programme sind teilweise wegen Updates und sogenannter Konsistenzprüfungen, die während der Arbeitszeiten durchgeführt werden, nicht nutzbar.

Die Verwaltung wird beauftragt, den eingegangenen Antrag mit den zusätzlich geforderten Positionen an die Samtgemeinde weiterzuleiten.

Bgm. Reissig schlägt vor, das vorliegende Zahlenwerk für das Haushaltsjahr 2013 anhand der von der Verwaltung erstellten tabellarischen Übersicht, nach einzelnen Produkten durchzusprechen. Anschließend sollen über den Antrag der Fraktionen und den Haushalt die Beschlüsse erfolgen.

Folgende Änderungen und Anmerkungen ergeben sich:

Produkt 11120

Kürzung des Ansatzes um 1.000 €

Begründung: die Teilnahme am Projekt "Fahrradfreundliche Kommune" wurde vom Gemeinderat abgelehnt.

Produkt 28110

Erhöhung des Ansatzes um 1.500 €

Begründung: Bezuschussung des 75jährigen Jubiläums JG Ehra sowie die Bezuschussung eines neuen Spielgerätes für den Kindergarten. (Hier ist allerdings der Bericht des TÜV abzuwarten)

Produkt 51110

Kürzung des Ansatzes um 90.500 € bzw.

Erhöhung des Ansatzes für Ein- und Ausgabe um 450.000 €

Begründung: Der Rat beschließt einen Ansatz in Höhe von 450.00 € als Einnahme und Ausgabe für Grundstücksankäufe bzw. Erschließungskosten. Hier ist der Betrag von 90.500 € bereits eingerechnet.

Bgm. Reissig erläutert den Anwesenden die überschlägige Kostenermittlung von Herrn Albrecht. Sie weist darauf hin, dass diese mit dem Verkauf von ca. 8 Grundstücken niedrig berechnet ist.

Beschlussvorschlag:

450.000 € werden als Ein- und Ausgabe für den Verkauf von Grundstücken bzw. die Erschließung des Baugebietes "Hinter den Höfen III" in den Haushalt 2013 eingeplant.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
5 dafür
4 Enthaltungen

Erhöhung des Ansatzes um 10.000 €

Begründung: Anteil zum Gutachten für das raumordnerische Verfahren bzgl. der Konversion des TrÜPI.

Produkt 54110

Erhöhung des Ansatzes um 3.000 €

Begründung: Die Ablösesumme wurde zu niedrig kalkuliert, die Abrechnung der Landesstraßenbaubehörde liegt nun vor.

Produkt 57311

Verpflichtungsermächtigung für den Haushalt 2014 über 50.000 € für den Ausbau der Breitbandversorgung Lessien.

61110

Der Haushaltsansatz wird wie im Entwurf belassen. Die in der Vorlage tabellarisch dargestellte Kürzung um 59.800 € wird nicht berücksichtigt, da ein Beschluss über die Höhe der SG-Umlage noch nicht vorliegt.

Zur vorgelegten Übersicht über die Steuern und Umlagen wird von Frau Peckmann mitgeteilt, dass die Zahlen der Umlagen noch nicht angepasst sind.

2. stv. Bgm. Böse erfährt auf Anfrage, dass die Zahlen für die Grundsteuer A + B nach den Multiplikatoren der Statistischen Bundesamtes ermittelt und eingetragen werden.

Beschlussvorschlag zu a):

Der Rat der Gemeinde Ehra-Lessien beschließt die Haushaltssatzung mit Verpflichtungsermächtigung gemäß des von der Verwaltung vorgelegten Zahlenwerks und den oben aufgeführten Änderungen. Der Höchstbetrag für die Liquiditätskredite wird auf Grund der Investitionen zum B-Plan "Hinter den Höfen III" auf 500.000 € festgelegt.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
6 dafür
3 Enthaltungen

Zum gemeinsamen Antrag der beiden im Rat vertretenden Fraktionen bittet 1. stv. Bgm. Albrecht darum eine Information an die Bürgermeister der anderen Mitgliedsgemeinde weiter zu geben.

Beschlussvorschlag zum vorliegenden Antrages der CDU und SPD:

Der Rat der Gemeinde Ehra-Lessien fordert die Samtgemeinde Brome auf, eine geeignete Software zu beschaffen, die die Haushaltsaufstellung verständlich und transparent darstellt.

Insbesondere: - ein Vorbericht mit Bilanzierung

- ein Inhaltsverzeichnis
- eine Seitennummerierung
- ein Glossar der wichtigsten Begriffe und Abkürzungen
- Zusammenfassung der wichtigsten Daten, Kassenbestand, Einnahmen, Ausgaben, Samtgemeinde- und Kreisumlagen etc., auf den vorderen Seiten und nicht irgendwo innerhalb des Ausdrucks verstreut.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
9 dafür

Beschlussvorschlag zu b):

Der Rat der Gemeinde Ehra-Lessien beschließt den Finanz- und Investitionsplan mit den oben aufgeführten Änderungen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
8 dafür
1 Enthaltung

Zu TOP 7.: Schützenplatz Lessien; hier Beschluss über das Fällen von Bäumen

Nach kurzer Diskussion einigt sich der Rat darauf, einen Beschluss nach einem gemeinsamen Ortstermin zu fassen. Die Bäume könnten dann ggf. auch kommenden Herbst gefällt werden.

Zu TOP 8.: Bebauungsplan "Hinter den Höfen III": hier: Auslegungsbeschluss nach § 3 Abs. 2 BauGB

Bgm. Reissig übergibt 1. stv. Bgm. Albrecht die Sitzungsleitung. Dieser erläutert nochmals die Vorlage. Anfragen und Änderungen ergeben sich keine.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Ehra-Lessien stimmt dem Entwurf des Bebauungsplanes "Hinter den Höfen III" sowie der Entwurfsbegründung und dem Umweltbericht zu und beschließt die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB. Außerdem wird beschlossen, dass die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB gleichzeitig mit der öffentlichen Auslegung entsprechend § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
8 dafür
1 Enthaltung

Zu TOP 9.: Einwohnerfragestunde

Bernhard Flasche erkundigt sich nach der Freihaltung von Feuerlöschhydranten im Winter.

Rh Sorge informiert hierzu, dass die Ober- sowie Unterflurhydranten von Eis und Schnee von den Anliegern freizuhalten sind. Allerdings gibt er zu bedenken, dass auch einige der Hydranten nicht mehr genutzt werden.

Es sollte eine Mitteilung an das Ordnungsamt ergehen, damit Bürger entsprechend informiert werden.

Berhard Flasche erfährt auf Anfrage, dass er das Wahlwerbe-Plakat der Partei "Die Piraten", welches zur Landtagswahl ausgehängt wurde, nun auch selbst abnehmen und entsorgen kann, da dies sicher von der Partei vergessen wurde.

Christa Honseler erfährt auf Anfrage, dass die Veranstaltung bzgl. der weiteren Planungen bzgl. der A39 nur die Politik betreffen und nicht öffentlich sind.

Sven Grabowski äußert seinen Unmut darüber, dass seines Erachtens leichtfertig mit den Steuergeldern umgegangen wird und bisher kein Abschluss des Haushaltsjahres vorliegt. Seiner Meinung nach sollte die Verwaltung der Samtgemeinde ein Ultimatum stellen und als Konsequenz bei Nichteinhaltung z.B. den Gewerbesteuersatz senken.

Zu TOP 10.: Behandlung von Anfragen und Anregungen.

Von Seiten der Ratsmitglieder ergeben sich keine Anfragen und Anregungen.

Bgm. Reissig schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.00 Uhr

nichtöffentlicher Teil